



Kritische Infrastruktur in den Blick nehmen

AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung legt dem Rat einen Bericht über den Zustand der kritischen Infrastruktur in Münster vor. Auf Basis dieses Berichtes wird die Verwaltung beauftragt eine Strategie zum Schutz der kritischen Infrastruktur in Münster vorzulegen. Und diese jährlich nach dem Stand neu gewonnener Erkenntnisse fortzuschreiben.

Begründung:

Kritische Infrastruktur sind Strukturen, die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und des staatlichen Gemeinwesens zwingend notwendig sind. Hierzu zählen staatliche Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Transport und Verkehr, Ernährung, Finanzen und Versicherungen sowie Wasser. Weil diese für die Daseinsvorsorge der Bevölkerung essentielle Bedeutung haben.

Dies kritischen Infrastrukturen müssen vor gefährlichen Auswirkungen möglicher Großstörungen geschützt werden. In den letzten Jahren ist das Risiko hierfür stark angestiegen.

Der Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSK) hat Ende August 2019 vor einem wahrscheinlichen und großflächigen Ausfall der Stromversorgung gewarnt. Die Deutsche Telekom meldete für das Jahr 2018 eine Verdreifachung der Cyberangriffe auf ihre Infrastruktur im Vergleich zum Jahr 2017.

Weitere Risiken entstehen durch die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung der Gesellschaft. Einzelne Einrichtungen und Sektoren werden hierdurch viel schneller verwundbar.

Die Bevölkerung der Stadt Münster ist auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Und muss vor derartigen Bedrohungen geschützt werden. Die Verwaltung ist daher hier gefordert. Ein entsprechendes Sicherheitskonzept für die Kritische Infrastruktur in Münster vorzulegen.

Gez.

Martin Schiller und Richard Mol